

## Pressemitteilung: Bye Bye Elterntaxi!

**Amberg/Neustadt a. d. Waldnaab, 8. September 2021. Eltern, die ihren Nachwuchs bis vors Schultor fahren, werden zu einem immer größeren Problem. Am „Schulhügel“ in Neustadt an der Waldnaab gehört dieses Thema nun der Vergangenheit an: Die Stadt hat pünktlich zum Start des neuen Schuljahrs zusammen mit dem Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz zwei Elternhaltestellen eingerichtet.**

Immer mehr Kinder werden zur Schule gefahren, immer weniger gehen zu Fuß. Der Grund: Eltern sorgen sich um die Sicherheit ihres Nachwuchses. Dadurch passiert jedoch genau das Gegenteil: Die sogenannten Elterntaxis sorgen für chaotische Zustände vor den Schulen und werden selbst zum Sicherheitsrisiko. „Uns ist es ein großes Anliegen, den Schulweg der Kinder so sicher wie möglich zu gestalten. Bedingt durch die sieben Schulen am „Schulhügel“ war dort in der Vergangenheit zu den Hol- und Bringzeiten oftmals absolutes Verkehrschaos angesagt – dem wollen wir jetzt entgegenwirken“, erklärt Neustadts Erster Bürgermeister Sebastian Dippold.

Deshalb führt die Stadt nun in Kooperation mit dem Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz, kurz ZV KVS Oberpfalz, und der örtlichen Polizeiinspektion zwei sogenannte „Hop on/Hop off“-Zonen ein – eine Haltestelle befindet sich am P&R Parkplatz in der Georgstraße, die andere am Ende der Fabrikstraße kurz vor dem Bocklweg. An den mit gelben Schilder gekennzeichneten Haltezonen können Eltern ihre Kinder ab sofort entspannt ein- und aussteigen lassen. Von dort laufen die Schüler\*innen auf kurzen, beleuchteten Wegen zu Fuß in die Schulen.

Eine weitere damit einhergehende Maßnahme ist die Installation von absoluten Halteverbote rund um die Bildungsstätten am „Schulhügel“. Von Montag bis Freitag darf dort fortan in den Zeiten von 7.00 bis 8.30 Uhr sowie von 11.00 bis 13.30 Uhr nicht gehalten und geparkt werden. Nach einer einwöchigen Schon- und Eingewöhnungsfrist werde dort dann durch die Polizei und den Zweckverband verwahrt und uneinsichtige Eltern zur Kasse gebeten. „Natürlich werden Elternhaltestellen erst zu Elternhaltestellen, wenn Eltern diese auch aktiv nutzen. Ich hoffe sehr, dass die Neuerung gut angenommen und so dazu beigetragen wird, den Schulweg aller Kinder sicherer zu gestalten“, so Bürgermeister Dippold weiter.

Simone Reinhardt, die stellvertretende Geschäftsführerin des Zweckverbands mit Sitz in Amberg, ergänzt: „Bevor Eltern ihren Nachwuchs alleine losziehen

**Zweckverbandsvorsitzender**  
Michael Cerny

**stellvertretende Geschäftsführerin**  
Simone Reinhardt

**ZV KVS Oberpfalz**  
Emailfabrikstraße 13  
92224 Amberg  
Telefon: + 49 (0) 96 21 / 7 69 16-0  
Fax: + 49 (0) 96 21 / 107-023  
E-Mail: info@zv-kvs.de

**Telefonzeiten**  
Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr  
Do. 14:00 – 17:00 Uhr

Wir bitten um  
telefonische Terminvereinbarung

**Bankverbindung**  
Sparkasse Amberg-Sulzbach  
IBAN: DE13 7525 0000 0021 3077 64  
BIC: BYLADEM1ABG

[WWW.ZV-KVS.DE](http://WWW.ZV-KVS.DE)

lassen, macht es definitiv Sinn, den Schulweg außerhalb der Schulzeiten ein paar Mal gemeinsam abzugehen – Übung macht bekanntlich den Meister. Außerdem ist ein zu Fuß zurückgelegter Schulweg für Kinder eine wichtige Erfahrung, um die aktive Teilnahme am Verkehrsleben zu verinnerlichen.“

Um Kinder und Eltern über die Einführung und Standorte der Elternhaltezonen zu informieren, werden Flyer verteilt: Diese erläutern Genaueres zu den „Hop on/Hop off“-Zonen und bildet diese detailliert auf einer Karte ab – inklusive dem Laufweg der Kinder.

### **Über den Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz**

Gegründet wurde der ZV KVS im November 2014 von 11 Gründungsmitgliedern als „klassischer“ Überwacher des ruhenden und fließenden Verkehrs. Heute erfüllt der Zweckverband diese Aufgabe für mittlerweile knapp 120 angeschlossene Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften. Bedingt durch dieses Wachstum hat sich der Zweckverband in den letzten Jahren ständig weiterentwickelt – vom reinen Verkehrsüberwacher zum kommunalen Dienstleister. Schließlich hat er sich ein Ziel gesetzt: Seinen Kommunen, die sich insbesondere im ländlichen Raum befinden, als Dienstleister rund um die Themen Verkehrssicherheit, Mobilität und Ordnung zur Seite zu stehen und gemeinsam mit ihnen an dieser anspruchsvollen Aufgabe zu arbeiten.

### **Kontakt:**

Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Julia Rösch

Emailfabrikstraße 13

92224 Amberg

Tel. 09621 / 769 16 – 14

[presse@zv-kvs.de](mailto:presse@zv-kvs.de)